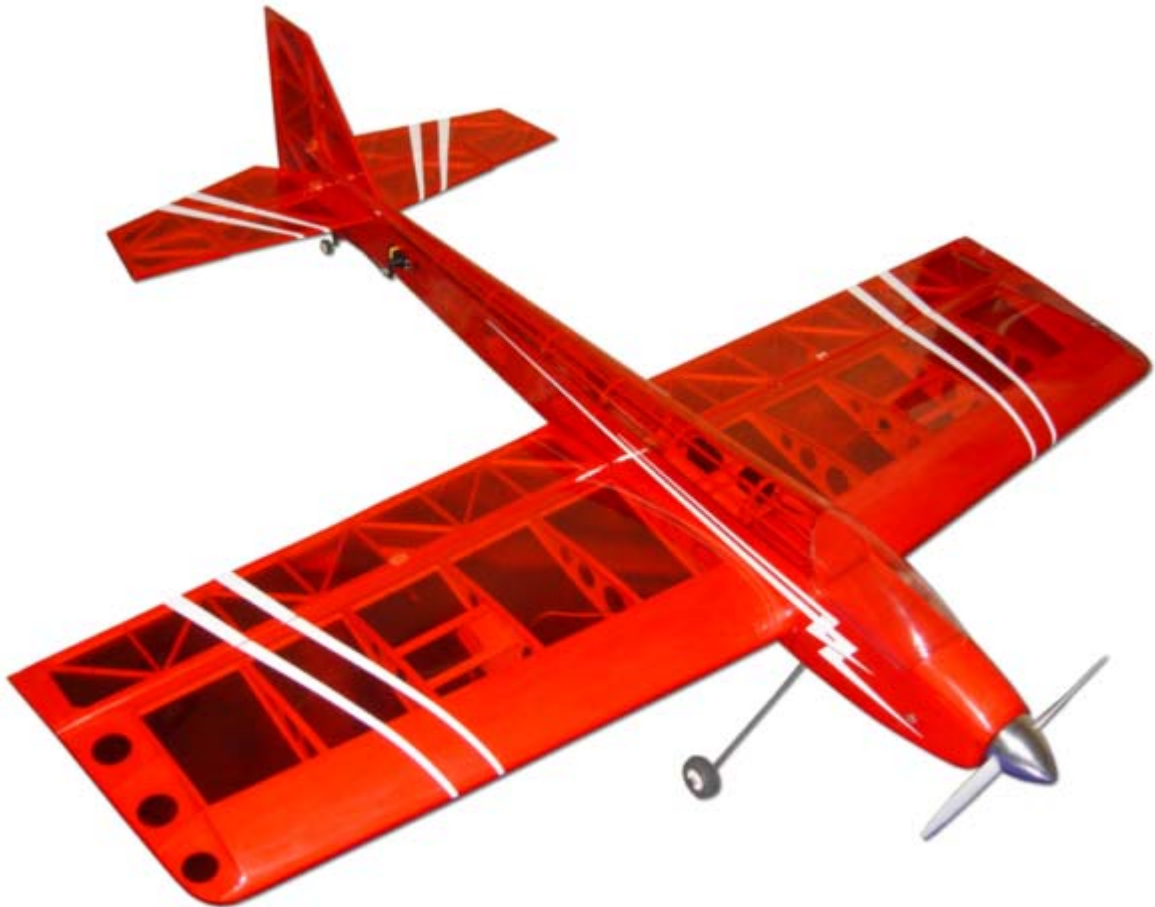


Renus-Bauanleitung

BIG FUNFLY



Wir gratulieren Ihnen zum Erwerb dieses
RENUS R-PLFZ 19 BIGFUNFLY ARF Flugmodells.

Technische Daten

CNC - Lasercut Vollholzbauweise

ORACOVER Folien-Design

Spannweite ca. 1550 mm

Länge ca. 1485 mm

Gewicht ca. 1300gr. (ohne RC und Antrieb)

Elektro- oder Verbrennerbetrieb / 45-60 2Takt

Antriebsempfehlung:

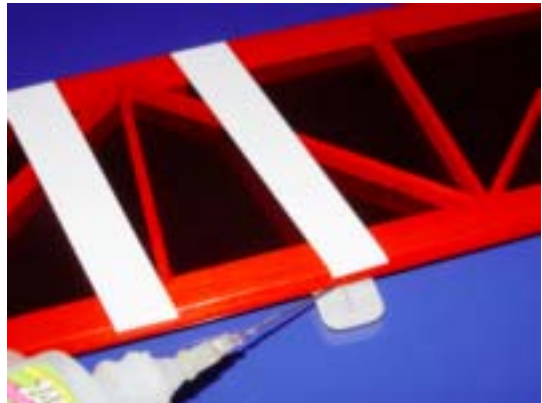
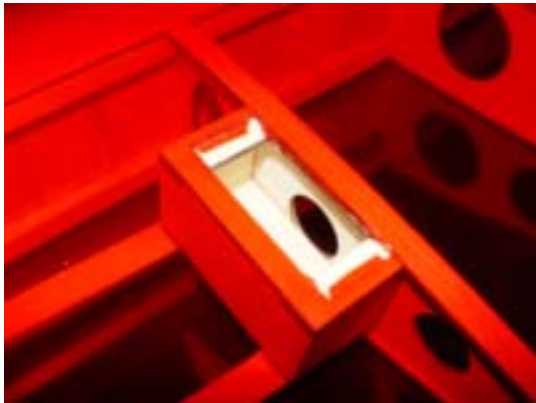
RENUS 7,5 ccm 2Takt Glühzündermotor oder

RENUS 540 Brushless-Set und 3-4 LiPo-Zellen oder 10-12 NC Zellen

Empfohlene Servos: 6 Stück **RENUS** – 20mm Standart Servo

Bevor Sie mit dem Zusammenbau beginnen, lesen Sie bitte diese Bauanleitung, um ein Gefühl der diversen Baustufen zu erhalten.

Tragfläche



Schlitzen Sie kreuzweise die Folie über den Servoschächten, und bügeln dann die Folie nach innen fest.

Der restliche Überstand der Folie kann nun entfernt werden. **(Siehe Bild)**

Die Zellstoffscharniere werden bis zur Hälfte in die Querruder eingeschoben und sorgfältig mit dünnflüssigen Sekundenkleber eingeklebt. **(Siehe Bild)**

Tipp:

Eine auf die Flasche aufgesteckte Injektionsnadel verhilft zu einer sauberen und gezielten Verklebung.

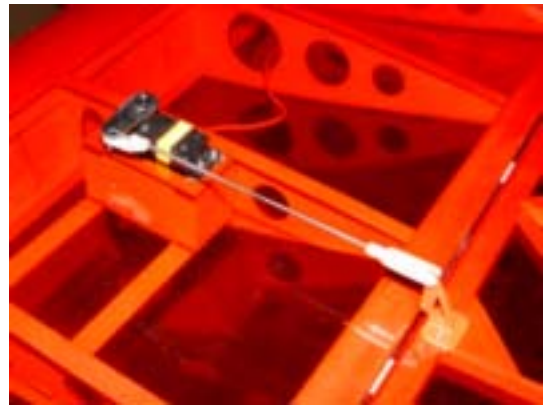


Die Querruder können nun in die Tragflächenschlitze eingeführt und ausgerichtet werden.

Bei der Verklebung mit extrem dünnflüssigen Sekundenkleber sollten die Querruder in der Maximalausschlagposition gehalten werden. **(Siehe Bild)**



RENUS
20mm Standart Servo
aus dem Zubehörprogramm.



Die Servokabel müssen durch einlöten eines Zwischenstückes, oder durch ein fertiges entsprechendes Servoverlängerungskabel verlängert werden. Nach der Montage der Servos ist die Querruderverbindung mit den mitgelieferten Schubstangen, Gabelköpfen und Clipsen herzustellen. Das Ruderhorn verschrauben Sie mit M2 Schrauben und der beiliegenden Gegenplatte, wobei die Einhängebohrungen für den Gabelkopf auf gleicher Höhe wie die Scharniere liegen sollten. **(Siehe Bild)**



Tipp:
Damit die Tragflächenbefestigungsschrauben nicht verloren gehen können, sollten diese mit einem Stück Kraftstoffschlauch gesichert werden.

Leitwerke



Legen Sie die Ausschnitte für die Montage von Höhenleitwerk, Seitenleitwerk und der Servoschächte frei. Markieren Sie als Montagehilfe die Mittellinie vom Leitwerk. Nach dem genauen Ausrichten im Rumpf, zeichnen Sie mit einem Filzschreiber die zu entfernenden Folienbereiche auf den Leitwerksteilen an.



Tipp: Mit spitzen LötKolben und Metalllineal zur Führung kann die Folie geschmolzen und leicht entfernt werden.

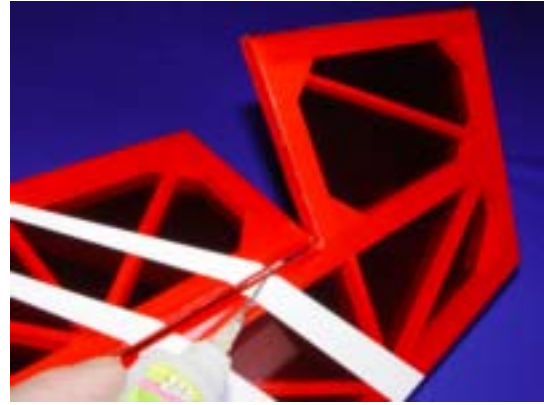
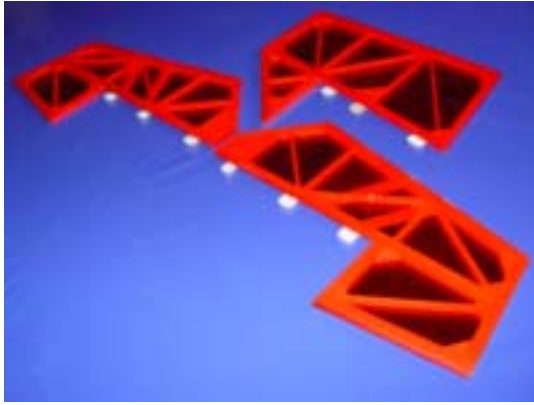
Beachten Sie dabei, etwas weniger als angezeichnet von der Folie zu entfernen um geschlossene Folienübergänge nach dem verkleben zu erhalten.



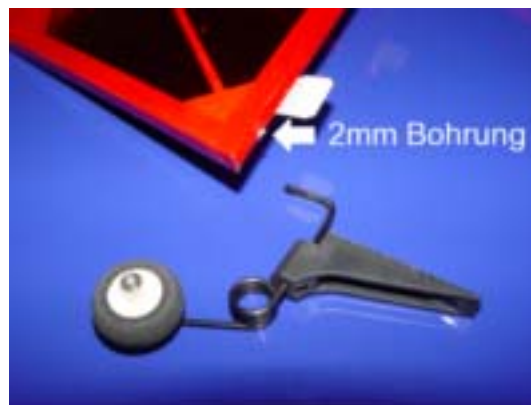
Das einkleben der Leitwerke sollte mit 5 Minuten Epoxydharz erfolgen. Etwas Abdeckband um die Klebestellen hilft die Folie vor Verunreinigung mit überquellenden Klebstoff zu schützen.



Achten Sie bei der Verklebung unbedingt auf eine korrekte Ausrichtung der Leitwerke!



Die Ruder können jetzt mit den Zellstoffscharnieren bestückt werden. Beachten Sie hier ebenfalls die Scharniere nur bis zur Mitte einzuschieben, und die Verklebung mit extrem dünnflüssigen Sekundenkleber durchzuführen. Beide Höhenruederblätter montieren und in der Maximalausschlagposition einkleben.



Um eine gute Steuerfolgsamkeit auch beim Rollen am Boden zu erhalten, ist das Spornrad lenkbar ausgelegt. Stecken Sie den Sporn in die Kunststoffaufnahme und biegen den Draht im rechten Winkel nach hinten ab. Im Anschluss wird der Draht bis auf 2,5cm Länge gekürzt. Die Radsicherung erfolgt mit einem Stelling. Eine 2 mm Bohrung, welche im Anschluss mit Sekundenkleber gehärtet wird, muss zum Stecken im Seitenrueder angebracht werden. **(Siehe Bild)**



Das Seitenleitwerk mit Spornfahrwerkseinheit kann nun wie die Höhenruederblätter eingeklebt, und die Fahrwerkshalterung mit 2 Schrauben montiert werden. Für einen geringen Ruderspalt sollte das Rumpfung eine Auskerbung für den Spornfahrwerksdraht erhalten. **(Siehe Bild)**

Rudieranlenkung

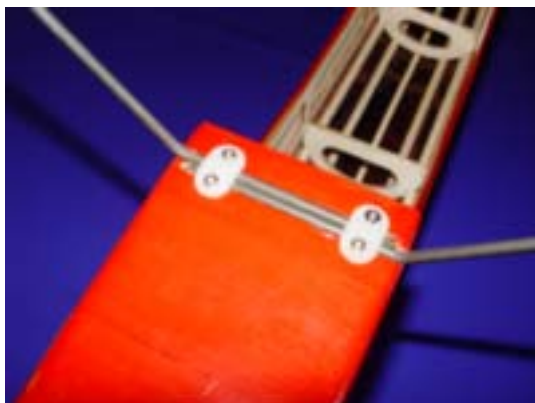


Jedes Höhenruderblatt benötigt ein eigenes Servo.
Stellen Sie die Ruderverbindungen nach der Montage ihrer Servos mit den mitgelieferten und nach dem anpassen, abgebogener Schubstange, Gabelköpfen / Clipsen her.
(Siehe Bild)



Die Ruderhornmontage erfolgt mit zwei M2 Schrauben und Kunststoffgegenplatte.
Achten Sie darauf das sich die Ruder leicht betätigen lassen, und bewegen Sie falls notwendig die noch nicht mit dem Servo verbundenen Ruder mehrfach bis zum Maximalausschlag hin und her um Leichtgängigkeit zu erzielen.

Fahrwerksmontage



Das zweiteilige Stahldrahtfahrwerk wird in die vorhandenen Bohrungen gesteckt und mit zwei Andruckplatten und Holzschrauben am Rumpf verschraubt.
Mit jeweils einen Stelling werden die Leichträder gesichert. **(Siehe Bild)**

Antrieb

Spätestens in diesem Baustadium sollten Sie sich entschieden haben für den Aufbau als Elektro- oder Verbrennerflugzeug Version.



Das **RENU** Brushless-Set Größe 540 aus dem Zubehörprogramm beinhaltet Motor und Regler welches von der Motorleistung und Gewicht mit 3-4 LiPo Zellen oder 10-12 NC Zellen gut für dieses Modell geeignet ist. Der Einbau gestaltet sich als recht einfach. Der notwendige Motorträger sowie die Akkuauflage ist für den jeweils verwendeten Antrieb individuell selbst herzustellen. (Siehe Bild)

Verbrennerversion



RENU
Zweitakt 7,5 ccm
Glühzündermotor
mit passender Dämpferanlage aus
dem Zubehörprogramm



Es folgt der Zusammenbau und Einbau vom Tank. **(Siehe Bild)**
 Beachten Sie beim Einbau ins Modell, das der Druckanschluss (Entlüftung) im Rumpf nach oben liegt! Mit Styroporkeilen wird der Tank im Modell gegen verrutschen gesichert.



Der Motorraum muss mit 24Std. Harz oder ähnliches gegen Kraftstoff und Öleinwirkung gestrichen werden.
 Es empfiehlt sich den Antrieb mit durchgängigen M3 Schrauben, Unterlegscheiben und Stopmuttern zu befestigen, wobei 1 Grad Seitenzug in Flugrichtung nach rechts zu berücksichtigen ist.



Der zusätzlich benötigte Spinner mit ca. 63mm Durchmesser ist im Lieferumfang nicht enthalten.

Servoeinbau im Rumpf



Stellen Sie sich ein entsprechendes Servobrett für die Montage von Gas und Seitenruderservo aus Sperrholz her. **(Siehe Bild)**



Lediglich der Seilaustritt muss durch ein ca. 5cm Stück eingeklebter Bowdenzughülle geführt werden. Zur Seitenrudieranlenkung eignet sich Fesselfluglitze, Vorfach aus dem Angelbedarf oder ähnliches. Nach dem spannen werden die Enden mit Quetschhülsen und Schrumpfschlauch gesichert.



Das Seitenleitwerk bekommt für die Seilzulanlenkung doppelte Ruderhörner. Die Kabinenhaube wird nach dem ausschneiden mit Tesafilm am Rumpf befestigt.

Beachten Sie bezüglich der Antennenverlegung unbedingt die Einbauhinweise ihres Fernsteuerungsherstellers!

Ruderausschläge und Schwerpunkt

Expo ca. 35% auf Quer, Seite und Höhenruder.

Höhe: ca. 30mm nach oben und unten.

Quer: ca. 35mm.

Seite: ca. 55mm nach beiden Seiten.

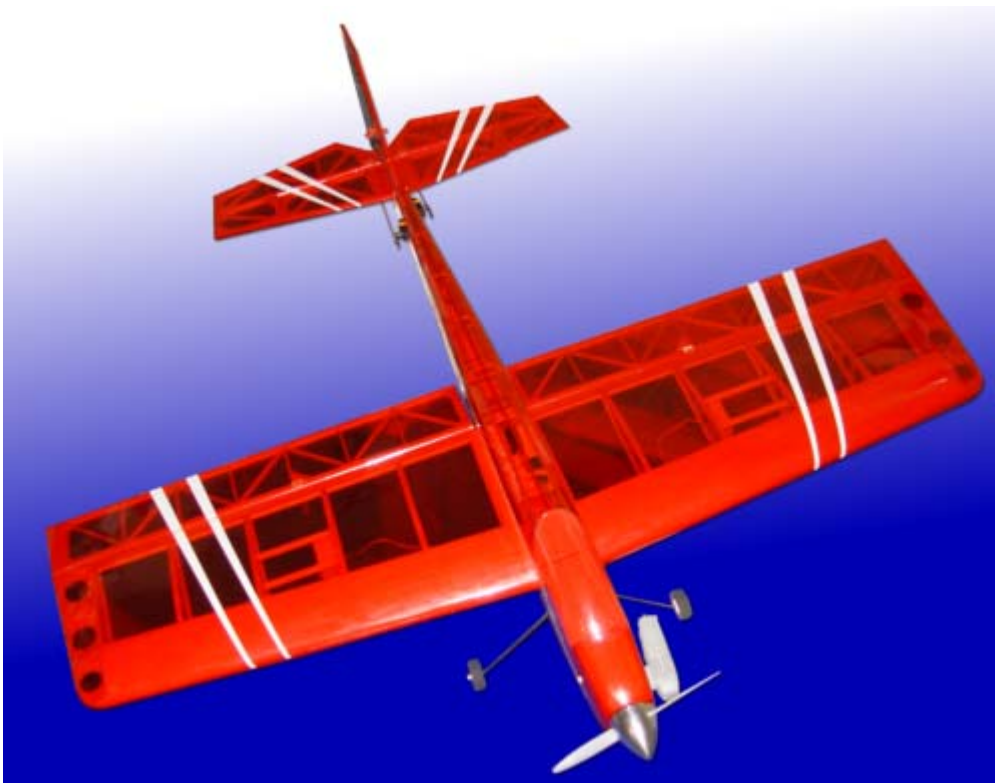
Der Schwerpunkt befindet sich bei ca. **155 mm** gemessen von der Nasenleiste in Rumpfbereichnähe.

Bemerkung:

Durch Temperaturschwankungen kann es zu nicht verhinderbaren Falten in der Oberflächenbespannung kommen.

Diese lassen sich mit einem handelsüblichen Bügeleisen auf mittlerer Temperatur eingestellt und durch vorsichtiges überbügeln leicht beseitigen.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und Spaß mit ihrem



RENUS R-PLFZ 19
BIGFUNFLY ARF Flugmodell